

A N F R A G E von Stefan Dollenmeier (EDU, Rüti), Hanspeter Amstutz (EVP, Fehraltorf) und Samuel Ramseyer (SVP, Niederglatt)

betreffend HarmoS und die Einführung der ersten Fremdsprache

Gemäss dem Entwurf des interkantonalen Konkordats zur Harmonisierung der obligatorischen Schule (HarmoS) sollen in gewissen Bereichen landesweit gültige Standards eingeführt werden. Ein Bereich betrifft die Einführung der ersten Fremdsprache.

Gemäss Vorschlag der EDK soll der Fremdsprachenunterricht verbindlich (erst) im dritten Jahr der Primarschule einsetzen. Der Kanton Zürich ist zur Zeit daran, den Englischunterricht bereits in der zweiten Klasse einzuführen. Damit dürfte er ziemlich isoliert dastehen.

Im Zusammenhang mit der Einführung des Englischunterrichts ab der zweiten Klasse bitten wir den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist es zutreffend, dass die meisten Kantone die erste Fremdsprache erst ab der dritten Klasse einführen und der Kanton Zürich ziemlich isoliert dasteht?
2. Weshalb hat sich der Kanton für diesen frühen Beginn entschieden, obwohl die meisten Sprachdidaktiker empfehlen, aus Gründen der Vertrautheit der Kinder mit der Standardsprache die erste Fremdsprache erst ab der dritten Klasse einzuführen?
3. Ist die Regierung bereit, zu Gunsten der Kinder und der geplanten Harmonisierung im Bildungswesen den Beginn der ersten Fremdsprache auf die dritte Klasse zu terminieren?

Stefan Dollenmeier
Hanspeter Amstutz
Samuel Ramseyer